

Sitzung	Technischer Ausschuss - öffentlich - 13.07.2021		
Beratungspunkt	Südlicher Bahnhofsbereich / Bike+Ride-Offensive - ergänzende Informationen und Zustimmung Umsetzung		
Anlagen	Anlage 1 - Broschüre modulare Radparksysteme Anlage 2 - Übersichtslageplan südlicher Bahnhofsbereich		
Kontierung	Profitcenter 54.60		
Gäste	-		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-018/21	Sitzung GR-Ö	Datum 20.04.2021

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat am 20. April 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat hebt die Sperrvermerke

- Fahrradsammelgarage, CO 7.546001.002.010 – 100.000,-- € und
- Neubau PKW-Stellplätze, Co 7 546000 000 01 – 55.000,-- €

auf.

*2. Die Umsetzung der Bike+Ride-Offensive der Deutschen Bahn wird hinsichtlich der offenen Fragen geprüft und anschließend in einer Sitzung des Technischen Ausschusses zur Beschlussfassung vorgelegt
(35 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)*

Die in der Sitzung formulierten offenen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

a) Ist auch der Bau von Einzelboxen förderfähig?

- Südlicher Bereich (städtische Fläche im Bereich Andreas-Willmann-Platz)

Auch der Bau / Aufstellung von Einzelboxen mit integrierten Ladestationen ist in diesem Bereich förderfähig (maximale Förderquote 85 %).

Die Herstellungskosten für eine zweistöckige Fahrrad Einzelboxenanlage mit insgesamt 24 Einzelboxen (12 Stück pro Ebene) belaufen sich auf:

	Anzahl	€ / Stück	Gesamt (brutto)
Fahrrad Einzelboxen (zweistöckig)	12	4.820,00 €	57.840,00 €
Glasdach Boxeneinheit	12	760,00 €	9.120,00 €
Ladestation für Einzelboxen (ebenerdig)	12	320,00 €	3.840,00 €
Zugangssystem	1	7.020,00 €	7.020,00 €
Fläche herrichten, Fundament, Strom etc.		pauschal	15.000,00 €
Gesamtkosten ca.			92.870,00 €
abzüglich 85 % mögliche Förderung			78.897,00 €
Summe Ausgaben Stadt ca.			13.973,00 €

In der beigegefügte Broschüre (**Anlage 1**) sind Beispielmuster für Bike + Ride Boxen dargestellt. Im Übersichtslageplan (**Anlage 2**) ist die geplante Lage der Fahrrad Einzelboxen eingetragen.

– Nördlicher Bereich (Fläche Deutsche Bahn, Bahnsteig Seite Bahnhofstraße)

In diesem Bereich können nur die Standardanlagentypen, für die die Deutsche Bahn eine EU-weite Ausschreibung durchgeführt hat, montiert werden:

- Reihenbügelanlage
- Doppelstockanlage
- Sammelschließanlage

Da im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 20. April 2021 mehrheitlich aus dem Gremium kein Änderungsbedarf am Bestand als erforderlich gesehen wurde, hat die Verwaltung den Bau einer Sammelschließanlage und Reihenbügelanlage für diesen Bereich nicht weiterverfolgt.

b) Wie können Buchungen / Reservierungen vorgenommen werden und wie sieht es mit den Kosten aus?

Variante 1

Die Buchung /Reservierung einer Fahrrad Einzelbox (optional mit/ohne Lademöglichkeit) kann online über eine App erfolgen. In dieser App sind auch Informationen über weitere Standorte hinterlegt sowie den jeweiligen Belegungsstand. Nach Erhalt einer persönlichen PIN kann das elektronische Zugangssystem genutzt werden. Die gewünschte Abstell- und / oder Lademöglichkeit ist somit vorab gesichert.

Kosten

Für das Buchungssystem (App) entstehen Kosten in Höhe von 850,-- € / Jahr. Für die erforderliche SIM-Karte 180,-- € / Jahr. Support (Zugangsterminal) und Wartung der Boxen (Prüfung Zustand vor Ort und kleinerer Reparaturen) wird mit 650,-- € / Jahr veranschlagt. Somit fallen Kosten in Höhe von 1.680,-- € / Jahr an.

Variante 2

Alternativ kann die Buchung und Belegung auch direkt vor Ort, durch Festlegung einer persönlichen PIN, erfolgen. Als Nachteil zu benennen ist, dass eine Nutzung nur möglich ist, wenn zu diesem Zeitpunkt Einzelboxen verfügbar sind; auch eine Lademöglichkeit vor Ort ist somit nicht planbar.

Kosten

Für den Support (Zugangsterminal) und Wartung der Boxen (Prüfung Zustand vor Ort und kleinerer Reparaturen) werden 650,-- € / Jahr berechnet.

Variante 3

Ausgabe von Chipkarten zum Beispiel über die Stadtverwaltung und Belegung der Boxen vor Ort. Als Nachteil zu benennen ist, dass eine Nutzung nur möglich ist, wenn Einzelboxen zu diesem Zeitpunkt verfügbar sind; auch eine Lademöglichkeit vor Ort ist somit nicht planbar. Auch die Organisation zum Erhalt einer Chipkarte erfordert eine entsprechenden Vorab-Planung.

Kosten

Für den Support (Zugangsterminal) und Wartung der Boxen (Prüfung Zustand vor Ort und kleinerer Reparaturen) werden 650,-- € / Jahr berechnet. Hinzu kommen die Kosten für Anschaffung der Chipkarten und Hardware für die Codierung.

Allgemein gilt:

- Es liegt im Ermessen des Betreibers (in diesem Fall der Stadt Donaueschingen) ob die Buchung / Reservierung sowie die Nutzung von Fahrrad Einzelboxen kostenfrei erfolgt oder nicht.
- Es ist möglich, das Zugangssystem nachträglich umzustellen.
- Der Stromverbrauch für die Nutzung der Ladestationen ist relativ gering.
- Die genannten Kosten für Einzelboxen würden in gleicher Höhe auch bei einer zugangs-gesteuerten Sammelschließanlage anfallen.

c) Erfahrungen anderer Kommunen

Die Stadt Heidenheim hat Anfang dieses Jahres beide Anlagentypen (Sammelschließanlage und Einzelboxen) in Betrieb genommen. Im direkten Vergleich Sammelschließanlage / Einzelboxen werden die Einzelboxen bevorzugt genutzt und gebucht. Es wird vermutet, dass die Einzelboxen, die teilweise mit einer Ladestation für Fahrradakkus ausgestattet sind, deshalb (auch) besser angenommen werden. Für eine Fahrradbox wird 1,50 € / Tag erhoben, Fahrradboxen mit Ladestation kosten 2,-- € / Tag und einen Platz in der Sammelgarage gibt es für 1,-- € / Tag. Seit Inbetriebnahme kam es zu keinen Störungen in Bezug auf Sicherheit oder beim Buchungssystem.

Im bayrischen Belingries hingegen wird für die Nutzung der Einzelboxen – auch im Hinblick auf die Rad-Touristen – keine Gebühr erhoben; auch die Boxen mit integrierter Ladestation sind kostenfrei. Allerdings gibt es für diese Nutzung eine zeitliche Begrenzung von 72 Stunden.

d) Neubau PKW-Stellplätze

Durch den Bau der zweistöckigen Fahrradeinzelboxenanlage entfallen PKW-Stellplätze. Nachdem die städtische Fläche (zwischen Güterstraße und dem Verladegleis mit Prellbock) nach Ende der Baumaßnahme Bahnstationsmodernisierung frei ist, kann diese für den Bau neuer Stellplätze (mit Pflanzung Bäume) genutzt werden. In der **Anlage 2** ist die Erweiterung dargestellt. Die entsprechenden Finanzmittel sind im Haushalt 2021 eingestellt.

e) weiteres Vorgehen / Planungen

Nach Zustimmung des Technischen Ausschusses zur Umsetzung des Projekts kann der Antrag auf Aufnahme in Bundes- und Landesförderprogramme eingereicht werden. Mit Förderzusagen ist – aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit - nicht vor Herbst 2021 zu rechnen. Bevor kein Zuwendungsbescheid vorliegt, darf mit der Umsetzung der Maßnahme nicht begonnen werden. Realistisch wird deshalb eine Umsetzung / Ausführung erst in 2022 möglich sein.

Eventuell werden Förderprogramme zum Bau von Bike + Ride Anlagen auch in den kommenden Jahren aufgelegt. Wenn die Fahrradeinzelboxenanlage von den Nutzern angenommen werden, wäre eine Erweiterung im südlichen Bereich / Andreas-Willmann-Platz - da es sich um städtische Flächen handelt - „relativ“ einfach umsetzbar. Die Frequentierung ist zu beobachten.

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss stimmt dem Bau einer zweistöckigen Fahrradeinzelboxenanlage (24 Stück) – mit 12 ebenerdig integrierten Ladestationen - im südlichen Bereich / Andreas-Willmann-Platz - gemäß der vorgestellten Planung zu.
2. Als Zugangssystem soll die Variante genutzt werden. Die benötigten Finanzmittel für den laufenden Betrieb sind im Ergebnishaushalt ab 2022 einzustellen.
3. Der Gemeinderat stimmt dem Neubau von 15 PKW-Stellplätzen im südlichen Bereich gemäß der vorgestellten Planung zu.
4. Für den Haushalt 2023 werden Finanzmittel für eine Erweiterung der Fahrradeinzelboxenanlage in den Haushalt eingestellt. Der Gemeinderat entscheidet im Rahmen der Haushaltsberatungen über den Umsetzungszeitpunkt der Maßnahme.

1
2
5
7
9
BM
IN
OB

Beratung: